

Schul – ABC für Eltern



Grundschule Bergtheim

Informationen für die Eltern für das

Schuljahr 2026/27

Inhaltsverzeichnis

1. *Einleitung*
2. *Willkommen in der Schule*
3. *Der sichere Weg zur Schule*
4. *Patenschaften*
5. *Pausenfrühstück*
6. *Leseförderung*
7. *Mediennutzung*
8. *Hausaufgaben ohne Stress*
9. *Hinweise zur Smartphone- und Smartwatchnutzung*
10. *Schulordnung*
11. *Kommunikationswege*
12. *Schulsport*
13. *Offene Ganztageschule (OGTS)*
14. *Schulsozialarbeit*
15. *Elternbeirat*
16. *Förderverein*
17. *Entschuldigung*
18. *Fundsachen*
19. *Schulbücher*
20. *Ferienplan*
21. *Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen*

1. Einleitung

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

mit unserem Eltern-ABC informieren wir Sie über alle wichtigen Belange rund um unsere Schule.

Uns ist es ein großes Anliegen, dass sich Ihr Kind, Sie selbst und auch die Lehrkräfte mit unserer Schule identifizieren und sich als Teil der Schulgemeinschaft erfahren können. Als Erziehungspartner sollten sich Elternhaus und Schule zum Wohle Ihres Kindes gegenseitig unterstützen und für dieselben Ziele verantwortlich zeigen.

Eltern und Lehrkräfte haben bedeutungsvolle Aufgaben bei der schulischen Bildung und Erziehung Ihrer Kinder zu leisten:

Unsere Aufgabe besteht darin, Ihr Kind nach seinen Fähigkeiten und Begabungen individuell zu fördern, es da abzuholen, wo es steht und ihm die Bildungsinhalte des Bayerischen Lehrplans zu vermitteln. Außerdem soll Ihr Kind viele positive Lernerfahrungen machen, um das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu stärken, was Voraussetzung und Motivation für lebenslanges Lernen ist. Weiterhin möchten wir Ihr Kind auf seinem persönlichen Weg begleiten und ihm bei Problemen zur Seite stehen, indem wir auf einen wertschätzenden Umgang miteinander achten und eine sozialpädagogische Begleitung anbieten.

Ihre Aufgabe ist es, Ihr Kind zu Hause dabei zu unterstützen, positive Selbsterfahrungen zu machen, ihm Geborgenheit und Liebe zukommen zu lassen und es in seinen Fähigkeiten zu stärken.

Mit Hilfe gegenseitiger Wertschätzung und gegenseitigem Vertrauen wollen wir gemeinsam zu einer gelingenden Partnerschaft zum Wohl Ihres Kindes beitragen.

Falls Sie nach dem Lesen der Broschüre noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne für deren Beantwortung zur Verfügung.

Unter folgendem Link erhalten Sie weitere Informationen zur Zusammenarbeit zwischen Schule und Familie: <https://t1p.de/99ywr>

Mit herzlichen Grüßen im Namen der gesamten Schulfamilie

*Stephanie Kordmann
Rektorin*

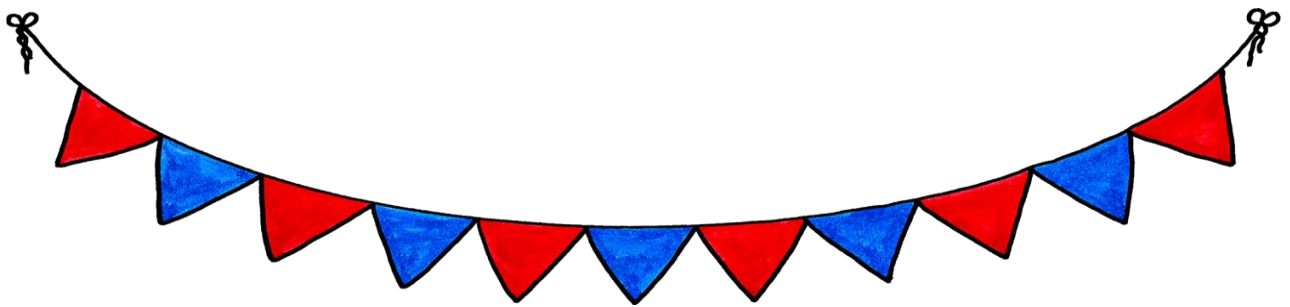
*Susanne Winter
Konrektorin*

2. Willkommen in der Schule

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte unserer Schulanfänger und Schulanfängerinnen,

der erste Schultag ist ein bedeutungsvolles Ereignis im Leben Ihres Kindes. Nach dem Besuch des Kindergartens, in dem das Spielen eine große Rolle gespielt hat, wird nun das Lesen, Schreiben und Rechnen im Mittelpunkt stehen ebenso wie die Schulung des sozialen Verhaltens in der neuen Gemeinschaft. Im Sinne einer Erziehungspartnerschaft möchten wir als Schule mit Ihnen, liebe Eltern, dabei eng zusammenarbeiten.

Ihrem Kind und Ihnen wünschen wir einen guten Schulanfang und heißen Sie herzlich willkommen.



So können Sie Ihrem Kind helfen:

- ✓ *Interessieren Sie sich für alles rund um die Schule und ermuntern Sie Ihr Kind vom Schulleben zu berichten.*
- ✓ *Gewöhnen Sie Ihr Kind an einen festen Tagesablauf und achten Sie darauf, dass Ihr Kind ausgeschlafen zum Unterricht erscheint.*
- ✓ *Geben Sie Ihrem Kind ein gesundes und leckeres Pausenbrot mit in die Schule, damit es sich ausreichend stärken kann.*
- ✓ *Achten Sie darauf, dass die Schulmaterialien stets vollständig sind.*
- ✓ *Trauen Sie Ihrem Kind viel zu und bestärken es auf seinem Weg zur Selbstständigkeit.*
- ✓ *Loben Sie Ihr Kind auch für kleine Fortschritte und haben Sie viel Geduld.*
- ✓ *Nehmen Sie sich Zeit für Ihr Kind zum Zuhören, Vorlesen und gemeinsamen Spielen.*

3. Der sichere Schulweg



Kinder beginnen mit dem Besuch der Schule einen neuen Lebensabschnitt mit neuen Gesichtern, Zeitabläufen, Anforderungen in einer neuen Umgebung.

An das Neue müssen sich die Kinder erst gewöhnen und mit ihm vertraut werden. Das gilt besonders auch für den Schulweg.

Liebe Eltern, gehen Sie mit Ihrem Kind den Weg zur Schule noch vor der Einschulung gemeinsam ab. Wählen Sie zugunsten der Sicherheit lieber kleinere Umwege.

Die ersten Tage braucht Ihr Kind sicher noch sorgsame Begleitung, trauen Sie dann aber Ihrem Kind zu, den Weg alleine / mit Freunden zu gehen.

Besprechen Sie bitte in diesem Zusammenhang auch mit Ihrem Kind, dass es nicht mit Fremden geht.

Wir wünschen uns aus pädagogischen Gründen grundsätzlich, dass Ihr Kind zu Fuß zur Schule kommt. Wissenschaftliche Studien zeigen, dass körperliche Bewegung auch geistige Beweglichkeit fördert. Bringen Sie Ihr Kind also bitte nur in Ausnahmefällen mit dem Auto.

Denken Sie bitte noch an folgende Punkte:

- *Kinder orientieren sich in diesem Alter sehr stark am Verhalten der Eltern und anderer Erwachsener. Verhalten Sie sich deshalb in Anwesenheit von Kindern im Verkehr sehr vorbildlich.*
- *In den dunklen Wintermonaten sollte Ihr Kind helle Kleidung tragen, damit es gut gesehen werden kann. (Reflektoren am Schulranzen, Sicherheitsweste bzw. Sicherheitsdreieck).*
- *Üben Sie mit Ihrem Kind den Übergang am Zebrastreifen und die Beachtung der Ampelzeichen.*
- *Machen Sie Ihr Kind darauf aufmerksam, keinesfalls die Straße zwischen parkenden Autos zu überqueren.*
- *Sollte Ihr Kind mit dem Bus zur Schule fahren, besprechen Sie bitte das richtige Verhalten im Schulbus (Anstellen ohne zu drängeln, ordentlich einsteigen, während der Fahrt sitzen bleiben, normale Lautstärke ...)*
- *Lassen Sie Ihr Kind noch nicht mit dem Fahrrad zur Schule fahren. In der vierten Klasse lernen die Kinder den sicheren Umgang mit dem Fahrrad und legen bei der Jugendverkehrsschule ihre Fahrradprüfung ab.*

Weitere Informationen zum sicheren Schulweg finden Sie unter <https://www.sicherzurschule.de/materialien/flyer-und-brosch%C3%BCren/>

Wir wünschen Ihrem Kind stets einen unfallfreien Weg zur Schule.



4. Patenschaften

Für die Schulanfänger und Schulanfängerinnen ist es oft nicht leicht, sich neben den vielen neuen Eindrücken und Anforderungen des Unterrichts in einem großen Schulhaus und in unseren Pausenhöfen zurecht zu finden.

Um unseren „Kleinen“ die Gewöhnung an den Schulalltag zu erleichtern, gibt es an unserer Schule Patenschaften zwischen den „Großen“ (zumeist Kinder der dritten oder vierten Jahrgangsstufe) und den Erstklasskindern.

Hierbei begleiten unsere erfahrenen Kinder die Schulanfängerinnen und Schulanfänger bei ihren ersten Schritten ins Schulleben. Anfangs unterstützen sie diese beispielsweise dabei, am Morgen den Weg ins neue Klassenzimmer zu finden oder zeigen ihnen alle Regeln und Plätze rund um unsere Pausen.

Im Verlauf des Schuljahres gestalten die Patenklassen immer wieder gemeinsame Aktionen wie Wandertage, Sport-, Sing- und Bastelstunden oder auch jahreszeitliche Unternehmungen wie Plätzchen backen, im Schnee spielen etc. Sehr beliebt bei Groß und Klein sind auch die regelmäßig stattfindenden Vorlesestunden, bei denen sich Pate/Patin und Patenkind auf ihrem jeweiligen Leseniveau Wörter, Sätze und Geschichten vorlesen. Hiervon, wie auch von allen anderen gemeinsamen Erlebnissen, profitieren beide Seiten gleichermaßen.

Die Schulanfänger und Schulanfängerinnen haben im Verlauf des Schuljahres viele Gelegenheiten sich für die Hilfe der Großen zu revanchieren, indem sie ihnen zum Beispiel Adventskalender, Osternester oder kleine Geschenke zum Austritt aus der Grundschule am Ende des Schuljahres basteln.

Wir wünschen allen neuen Kindern, dass sie sich in unserer Schule bald wohl und zugehörig fühlen!



5. Pausenfrühstück

*Wir möchten Sie ermuntern,
Ihrem Kind ein gesundes Pausenfrühstück
von Zuhause mitzugeben.*

*Gestalten Sie es abwechslungsreich und gesund:
Ein frisches Brot mit Wurst, Käse oder
vegetarischem Aufstrich
sowie etwas Obst oder Gemüse –
je nach Vorliebe Ihres Kindes.*

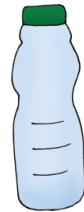


*Bitte geben Sie keine Süßigkeiten mit,
ein saftiges Obst stillt auch den Hunger auf Süßes.*

*Für die Aufbewahrung nehmen Sie bitte eine gut verschließbare,
mit Namen beschriftete Brotzeitbox.*



*Der lange Vormittag macht auch Durst.
Bitte geben Sie Ihrem Kind ausreichend zu trinken mit.
Empfehlenswert sind Mineralwasser, Saftschorle oder Früchtetee.*



*Achten Sie auf gut verschließbare und nicht zerbrechliche,
mit Namen beschriftete Flaschen.*

Der Umwelt zuliebe verzichten Sie bitte auf Getränke in Einwegverpackungen.

Im Rahmen des Unterrichts werden wir uns zusammen mit den Kindern ausführlicher mit den Themen „Gesunde Ernährung“ und „Gesunde Zähne“ beschäftigen und auch gesunde Frühstücke im Klassenverband bzw. in den Schulhäusern zubereiten. Hierfür erhalten die Klassen regelmäßig vom Förderverein der Grundschule einen Zuschuss zur Deckung der Unkosten.

6. Leseförderung

Lesen ist eine zentrale Grundlage für das Lernen in allen Fächern und Schularten. Der Grundschule kommt daher eine wichtige Aufgabe beim Aufbau grundlegender Lesekompetenzen zu.

Wir fördern das Lesen auf vielfältige Weise, z. B. durch freie Lesezeiten, Vorlesen während der Essenspausen und Buchvorstellungen im Unterricht.



Jedes Jahr im November beteiligt sich unsere Schule am bundesweiten Vorlesetag. Dabei entstehen abwechslungsreiche Vorleseangebote in besonderer Atmosphäre.

Schulbücherei Bergtheim

In der Schulbücherei stehen ca. 420 Bücher für die Lesestufen 1–4 zur Verfügung. Die Bücher sind in mobilen Leseschränken in der Aula untergebracht.

*Die Ausleihe erfolgt aktuell **dreimal wöchentlich in der 1. Pause** durch Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen und wird sehr gut angenommen.*

Einmal jährlich stellt der Schulverband einen Etat in Höhe von 300 € zur Verfügung, um neue Bücher für die Schulbüchereien der drei Schulhäuser anzuschaffen. Buchwünsche der Kinder werden gesammelt und bei der Auswahl berücksichtigt.

Die Schulbücherei kann zudem für Unterrichtsprojekte, Aktionstage oder zur Vorbereitung von Referaten genutzt werden. Ergänzend stehen den Klassen bei Bedarf Bücherkisten der Bücherei Bergtheim im Rahmen einer Kooperation zur Verfügung.

Ein sorgfältiger Umgang mit allen Büchern ist Voraussetzung für ein dauerhaft gutes Leseangebot. Bei Verlust oder Schäden, die über eine sachgemäße Nutzung hinausgehen, können Ersatzansprüche geltend gemacht werden.

Auch in den Schulhäusern Erbshausen und Hausen gibt es eine stetig wachsende Auswahl an Büchern, die im Rahmen des Leseunterrichts genutzt werden.

In allen Jahrgangsstufen werden regelmäßig Ganzschriften aus aktueller Kinderliteratur als Klassenlektüre gelesen.

Leseförderung (FiLBY)

*Seit dem Schuljahr 2023/24 nehmen wir am Programm „**Fachintegrierte Leseförderung Bayern**“ (FiLBY) teil. Ziel ist die systematische Förderung der Lesekompetenz.*

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in den Jahrgangsstufen 2 bis 4 mit Sachtexten aus FiLBY-Leseheften, die auf den LehrplanPLUS abgestimmt sind.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.lesen.bayern.de/>

Viel Freude beim Lesen wünschen

die Lesebeauftragten der Grundschule Bergtheim und Tina Göbel

7. Mediennutzung

Liebe Eltern,

je mehr Zeit Kinder an Bildschirmen (Fernseher/Tablet/Handy) verbringen, desto schlechter schneiden sie in kognitiven Leistungs-, Motorik- und Sprachtests ab. Eine hohe Mediennutzung kann Konzentrationsprobleme, Übergewicht und Haltungsschäden mit sich bringen.

(s. hierzu auch: <https://t1p.de/lv407>)



Deshalb beachten Sie bitte die folgenden Hinweise für die Nutzung von Medien:

1. Kein Fernseher oder Play-Station im Kinderzimmer

2. Konsequente „Kontrolle“ des Medienkonsums:

Kleine Kinder sind gefesselt von der Macht der Bilder und finden den Knopf zum Ausschalten nur mit Ihrer Hilfe. Im Idealfall sollten Kinder nicht täglich digitale Medien konsumieren.

Empfehlungen:

unter 3 Jahre: **kein Medienkonsum**

3 - 5 Jahre: **bis 20 Minuten/Tag**

6 - 8 Jahre: **bis 40 Minuten/Tag**

9 - 13 Jahre: **bis 60 Minuten/Tag** *Timer oder Wecker nutzen!*

3. Kein Fernsehen morgens vor dem Kindergarten, der Schule oder dem Frühstück

4. Das eigene Verhalten zum Fernsehen kritisch überprüfen:

Das Fernsehgerät nicht zum Mittelpunkt der Wohnung machen, „nicht einfach nur laufen lassen“.

5. Mit den Kindern das Programm und die Zeit vorher festlegen und über das Gesehene im Gespräch bleiben.

6. Erst Hausaufgaben, dann Fernsehen oder Computer!

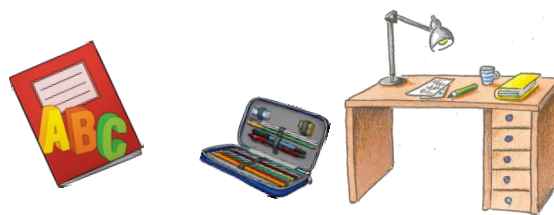
7. Kein Fernsehen beim Essen: Gemeinsame Mahlzeiten pflegen und am Tisch miteinander reden.

Informationen zum technischen Jugendmedienschutz erhalten Sie hier:

www.medien-kindersicher.de/startseite

Bild von https://pixabay.com/de/users/vika_glitter-6314823/?utm_source=link-attribution&utm_medium=referral&utm_campaign=image&utm_content=5017871>Victoria
auf https://pixabay.com/de/?utm_source=link-attribution&utm_medium=referral&utm_campaign=image&utm_content=5017871>Pixabay

8. Hausaufgaben ohne Stress



Rechtliche Bestimmungen

Hausaufgaben haben folgende Funktionen: Sie vertiefen und unterstützen die im Unterricht eingeleiteten Lernprozesse und dienen der Einübung des Lernstoffes im Anschluss an den Unterricht. Sie können aber auch vorbereitender Art sein, z. B. wenn zu einem Thema recherchiert werden soll. Ferner sollen sie die Schülerinnen und Schüler zu eigener Tätigkeit anregen. Eine Zeit von bis zu einer Stunde gilt hier als angemessen. (vgl. BaySchO § 28)

Die Erledigung der aufgegebenen Hausaufgaben gehört zu den Pflichten der Schülerinnen und Schüler. Bei Nichterledigung kommen geeignete Erziehungsmaßnahmen und in wiederholten Fällen Ordnungsmaßnahmen in Betracht.

Bitte beachten Sie die folgenden Punkte:

- Lassen Sie Ihrem Kind Zeit, selbst nachzudenken und selbstständig zu arbeiten. → **So viel Hilfe, wie nötig - so wenig, wie möglich!**
- Achten Sie bei der Kontrolle der Hausaufgaben auf Vollständigkeit und eine sorgfältige Ausführung.
- Leiten Sie Ihr Kind zur Selbstkontrolle an, indem sie Fehler möglichst selbst finden lassen.
- Bereiten Sie mit Ihrem Kind gemeinsam die Schultasche für den nächsten Tag vor.
- Überprüfen Sie regelmäßig das Mäppchen, ob alle Stifte gespitzt und Radiergummi, Schere und Klebestift vorhanden und funktionstüchtig sind.
- **Wichtig:** Suchen Sie bei auftretenden Problemen und bei häufiger Überschreitung einer angemessenen Arbeitszeit das Gespräch mit der Lehrkraft, um gemeinsam Lösungen zu finden.

Weitere Lerntipps finden Sie auf der nächsten Seite.

LERNEN MIT SPASS – ÜBEN. VERSTEHEN. BEHALTEN.

Bewährte und kreative Lerntipps für zu Hause

Für Grundschulkinder und ihre Eltern ♥

1 Regelmäßig und in kleinen Portionen üben

Besser 10–15 Minuten täglich als viel auf einmal.

So bleibt das Gelernte länger im Kopf!



2 Wiederholen mit Plan

Was heute gelernt wurde, morgen kurz wiederholen.

Nach 1 Tag, nach 3 Tagen und nach 1 Woche – so vergisst das Gehirn es nicht!



3 Mit allen Sinnen lernen

Sehen, hören, sprechen, schreiben, bewegen – je mehr Sinne dabei sind, desto besser bleibt es hängen!



Ich erkläre es mit meinen eigenen Worten!

4 Kreativ üben – so macht es mehr Spaß!

Lernstoff in eigene Worte fassen, Mindmaps malen, Lernplakate gestalten, mit Knete, Zeichnungen oder kleinen Spielen arbeiten.



5 Bewegung hilft dem Gehirn

Ein kleiner Bewegungsteil vor dem Lernen oder in der Pause macht den Kopf frei und fördert die Konzentration.



6 Eselsbrücken und Merksätze nutzen

Lustige Reime, Merksätze oder Eselsbrücken helfen, sich Schwieriges leichter zu merken.

Zum Beispiel:
„Nie Ohne Socken Putzen“
(Norden, Osten, Süden, Westen)



7 Lernort mit Wohlfühlfaktor

Ein fester, ruhiger Platz mit guter Beleuchtung und wenig Ablenkung hilft beim konzentrierten Lernen.



Ordnung am Platz – Ordnung im Kopf! ♥

8 Erklären und anderen etwas beibringen

Wer etwas erklären kann, hat es wirklich verstanden. Erkläre es z. B. Mama, Papa, einem Geschwisterchen oder einem Kuscheltier.

So habe ich das gelernt!



Fehler sind wichtig!

Aus Fehlern lernen wir und werden jeden Tag ein bisschen besser.



Zusätzlich hilfreich:



Feste Zeiten fürs Lernen und Pausen einplanen.



Ausreichend trinken und gesund naschen.



Guter Schlaf ist wichtig – dann kann sich das Gehirn erholen.



Lob und Ermutigung motivieren – kleine Erfolge feiern!



Frische Luft und Natur tanken neue Energie.



Gemeinsam begleiten, gemeinsam lernen, gemeinsam wachsen!

Mit Geduld, Freude und vielen kleinen Schritten kommt jedes Kind ans Ziel.

erstellt mit KI ChatGPT

9. Hinweise zur Smartphone- und Smartwatchnutzung



Viele Schülerinnen und Schüler besitzen immer häufiger eine Smartwatch als Ergänzung oder Alternative zum Smartphone.

An Schulen bringen diese interaktiven Uhren allerdings einige Probleme mit sich:

1. Kinder werden im Unterricht abgelenkt und gestört, weil sie angerufen werden oder Nachrichten empfangen oder verschicken können.
2. Interaktive Uhren haben oft eine Foto- oder Videofunktion, sowie eine Sprachaufnahmefunktion. Viele Kinder sind im Umgang mit diesen Uhren überfordert und es kommt zu unerlaubten Aufnahmen von Lehrkräften bzw. Mitschülerinnen und Mitschülern und damit zum Verstoß gegen das Urheberrecht und die Datenschutzgrundverordnung.
3. Smartwatches können auch unbemerkt von außen (z. B. durch Eltern) aktiviert werden, was ebenfalls gegen die Datenschutzrichtlinien verstößt und außerdem einen Straftatbestand nach § 201 Strafgesetzbuch darstellt.

Um Missverständnissen vorzubeugen, informieren wir Sie deshalb hiermit, dass **an unserer Schule das Tragen und Verwenden von Smartwatches ebenso wie Smartphones verboten ist**, da es uns nicht möglich ist, jeden Tag zu überprüfen, ob die Geräte deaktiviert sind.

Falls Ihr Kind eine Smartwatch besitzt, sorgen Sie bitte dafür, dass diese ausgeschaltet in der BÜCHERTASCHE bleibt, oder – besser noch – erst gar nicht in die Schule mitgenommen wird.

So verhindern Sie, dass die Lehrkraft oder das Ganztagespersonal Ihr Kind auffordern muss, die Smartwatch am Handgelenk als verbotenes, digitales Medium abzugeben und es bis zum Schultagesende einzubehalten.

Diese Regelung entspricht den Vorgaben des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes und ist mit dem Datenschutzbeauftragten am Schulamt Würzburg abgesprochen.

Bedenken Sie bitte auch, dass die Schule für diese Geräte bei Beschädigung oder Verlust nicht haftet.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und für Ihre Mitarbeit bei diesem sensiblen Thema.



erstellt mit KI von fobizz.com

10. Auszüge aus der Schulordnung

Täglich kommen wir in unserem Schulhaus zusammen. Da das Zusammenleben nicht immer einfach ist, wollen wir diese Grundregel beherzigen:

Ich behandle andere so, wie ich selbst behandelt werden möchte.

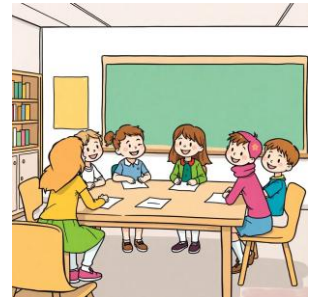
Weitere wichtige Regeln:

1. Vor dem Unterricht

- *Bis 15 Minuten vor dem Unterricht halte ich mich im Pausenhof/ in der Aula auf.*
- *An der Garderobe hänge ich Jacke, Mütze, Sportbeutel usw. auf und stelle die Straßenschuhe unter die Garderobenbank.*
- *Im Klassenzimmer lege ich das notwendige Arbeitsmaterial bereit und beschäftige mich leise.*

2. Im Unterricht

- *Ich halte meinen Platz sauber.*
- *Ich behandle eigene und fremde Sachen pfleglich.*
- *Ich höre genau zu.*
- *Ich melde mich, wenn ich etwas sagen möchte.*



erstellt mit KI von fobizz.com

3. In der Pause

- *Zu Beginn der Pause begebe ich mich zügig auf den Pausenhof.*
- *Alle Abfälle werfe ich in die Müllbehälter.*
- *Wenn ich zur Toilette muss, melde ich mich bei der Pausenaufsicht und komme zügig wieder zurück.*
- *Ich verlasse die Toilette sauber und wasche meine Hände.*
- *Ich verlasse den Pausenhof nicht.*
- *Ich schieße oder werfe nicht mit Gegenständen auf andere.*
- *Am Ende der Pause stelle ich mich zügig an der Türe an.*

4. Nach dem Unterricht

- *Ich räume meinen Platz im Klassenzimmer auf.*
- *An der Garderobe stelle ich die Hausschuhe auf das Gitter unter der Garderobenbank.*
- *Das Schulhaus verlasse ich zügig und leise.*

Wir freuen uns, wenn Sie diese Regeln gemeinsam mit Ihrem Kind lesen und mit ihm auch über deren Bedeutung sprechen.

11. Kommunikationswege

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule ist uns wichtig. Wir legen Wert auf einen respektvollen, wertschätzenden und lösungsorientierten Austausch. Offene Kommunikation trägt dazu bei, Fragen frühzeitig zu klären und gemeinsam gute Lösungen für die Kinder zu finden.

SchoolFox – unser offizieller Kommunikationsweg

*Für die Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule nutzen wir **SchoolFox**. Über die App können Sie*

- *Ihr Kind krankmelden,*
- *Mitteilungen an die Klassenleitung senden,*
- *Termine vereinbaren,*
- *Informationen der Schule erhalten sowie*
- *Einladungen, Elternbriefe und Termine abrufen.*

*Bei technischen Fragen zu SchoolFox  erreichen Sie die Hotline unter **089 125031390**.*

Bitte beschränken Sie schriftliche Nachrichten auf das Wesentliche. Viele Anliegen lassen sich in einem persönlichen Gespräch oder Telefonat schneller und besser klären.

*Die Lehrkräfte beantworten Ihre Nachrichten zeitnah. Bitte haben Sie Verständnis, dass Lehrkräfte **nicht rund um die Uhr erreichbar** sind. Nachrichten werden in der Regel während der Arbeitszeit bearbeitet. Bei Erkrankung, Fortbildung oder unterrichtsfreien Tagen kann sich eine Antwort entsprechend verzögern.*

Elternsprechtage und Gesprächstermine

Zweimal im Schuljahr finden allgemeine Elternsprechtage statt. Sie erhalten hierzu rechtzeitig eine Einladung und können bequem über SchoolFox einen Termin buchen.

Darüber hinaus können Sie bei Bedarf jederzeit einen individuellen Gesprächstermin mit der Klassenleitung oder einer Fachlehrkraft vereinbaren.

Der richtige Ansprechpartner

Damit Anliegen schnell und zielgerichtet bearbeitet werden können, empfehlen wir folgenden Kommunikationsweg:

1. **Klassenleitung bzw. zuständige Lehrkraft** – bei allen Fragen rund um Ihr Kind oder den Unterricht.
2. **Klassenelternsprecherin bzw. Klassenelternsprecher** – bei Themen, die mehrere Kinder oder die gesamte Klasse betreffen.

3. **Elternbeirat** – bei klassenübergreifenden Anliegen oder wenn eine Unterstützung der Elternvertretung sinnvoll ist.
4. **Schulleitung** – wenn ein Anliegen auf den vorherigen Ebenen nicht geklärt werden konnte oder die Schulleitung unmittelbar betroffen ist.

Unsere Erfahrung zeigt, dass sich auf diesem Weg die meisten Fragen schnell und konstruktiv lösen lassen.

Miteinander statt übereinander

Bitte sprechen Sie Anliegen möglichst direkt mit den beteiligten Personen an.

WhatsApp-Gruppen, andere Messenger-Dienste oder soziale Medien eignen sich nicht zur Klärung schulischer Anliegen. Missverständnisse entstehen dort leicht, zudem können datenschutzrechtliche Vorgaben (DSGVO) betroffen sein.

Der persönliche Austausch – offen, respektvoll und lösungsorientiert – ist der beste Weg, um gemeinsam zum Wohl Ihres Kindes zusammenzuarbeiten.



Gemeinsam – Schule und Elternhaus Hand in Hand.

Bild von https://pixabay.com/de/users/truthseeker08-2411480/?utm_source=link-attribution&utm_medium=referral&utm_campaign=image&utm_content=1917895 Use at your Ease auf https://pixabay.com/de/?utm_source=link-attribution&utm_medium=referral&utm_campaign=image&utm_content=1917895 Pixabay

12. Schulsport



Zu jeder Jahreszeit findet Sportunterricht statt. Angepasst an die Witterungsbedingungen erfolgt dieser entweder im Freien oder in der Sporthalle. Dementsprechend benötigen die Schülerinnen und Schüler angemessene Kleidung.

Bitte achten Sie darauf, dass diese regelmäßig gewaschen und darauf überprüft wird, ob die Größen für Ihr Kind noch passend sind.

Wünschenswert ist Kleidung, welche Ihr Kind selbstständig an- und ausziehen kann, damit möglichst viel Bewegungszeit während des Sportunterrichts verbleibt.

Am Sportunterrichtstag darf Ihr Kind aus Sicherheitsgründen aufgrund der Verletzungsgefahr keinen Schmuck tragen. Für verloren gegangene Schmuckstücke wird keine Haftung übernommen.

Benötigt Ihr Kind eine Brille, ist eine Sportbrille wünschenswert. Sollte die Brille Ihres Kindes während des Schulbesuchs zu Schaden kommen, übernimmt die Unfallversicherung (KUVB) die Reparatur- oder Neuanschaffungskosten für beschädigte Sehhilfen.

Erleidet Ihr Kind während des Sportunterrichts eine Verletzung, die einen Arztbesuch notwendig macht, so melden Sie sich bitte im Anschluss daran im Sekretariat unserer Schule, damit die betreffende Lehrkraft einen Unfallmeldebogen ausfüllen kann und die entstehenden Kosten des Arztbesuchs von der KUVB übernommen werden. Dies gilt auch für Brillenschäden.

Ist Ihr Kind erkrankt und kann am Sportunterricht nicht aktiv teilnehmen, geben Sie bitte eine schriftliche Entschuldigung, gegebenenfalls ein ärztliches Attest mit. Ihr Kind verbleibt während des Unterrichts im Klassenverband und geht nicht nach Hause.

Falls Ihr Kind unter chronischen, die Bewegung betreffenden Erkrankungen leidet oder Notfallmedikamente benötigt, teilen Sie dies bitte unbedingt auch der Sportlehrkraft mit!

Entsprechende Verhaltensregeln während des Sportunterrichts und in den Umkleiden erfährt Ihr Kind durch die unterrichtende Lehrkraft.

*Aktuell ist es uns nicht möglich, Schwimmunterricht abzuhalten. Daher ist es dringend zu empfehlen, dass Ihr Kind spätestens zu Beginn der Grundschulzeit einen **privaten Schwimmlernkurs absolviert** und mindestens das Seepferdchenabzeichen erwirbt, um Badeunfälle beim Schwimmen zu vermeiden.*

Abschließend wünschen wir Ihren Kindern eine verletzungsfreie, freudvolle Bewegungszeit an unserer Grundschule.



13. Offene Ganztageschule (OGTS)



Liebe Eltern,

wir freuen uns, Sie und Ihre Kinder in der **Offenen Ganztageschule (OGTS) der Grundschule Bergtheim** begrüßen zu dürfen.

Seit dem Schuljahr 2024/2025 wird die Betreuung nicht mehr als Mittagsbetreuung, sondern als **Offene Ganztageschule (OGTS)** geführt. Träger der Einrichtung ist die **AWO Unterfranken**. Derzeit betreuen wir rund **130 Kinder**.

Unser Team

Für Ihre Kinder sind am Nachmittag da:

Valeria Seybold (Leitung), Simone Schwark-Bauer, Alexandra Unsleber, Carina Wischer, Nicole Winterstein, Christina Harris, Paula Sammeth, Marlene Prozeller (Küchenfee 1), Lydia Popp (Küchenfee 2)

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre Kinder kennenzulernen.



Elternabend und Ansprechpartner

Zu Beginn des Schuljahres findet ein Elternabend statt. Sollten Sie bereits vorab Fragen haben, können Sie sich gerne an die pädagogische Leitung der OGTS, **Frau Seybold**, wenden.

E-Mail: Leitung.OGTS-Bergtheim@awo-unterfranken.de

Buchungszeiten

Die gebuchten Betreuungszeiten sind verbindlich, da die OGTS ein schulisches Angebot ist. Bei Fragen oder besonderen Situationen sprechen Sie uns bitte frühzeitig an.

Tagesablauf

- **Nach Schulschluss:** Ankommen in den Gruppen und Begrüßung
- **12:00–13:30 Uhr:** Gemeinsames Mittagessen
- **Anschließend:** Freispielzeit
- **14:00 Uhr:** Ende der Kurzgruppe
- **14:00–ca. 15:00 Uhr:** Hausaufgabenzeit für die Langgruppe
- **Ab ca. 15:00 Uhr** bietet der Nachmittag Raum für abwechslungsreiche Angebote, beispielsweise:
 - Basteln und kreatives Gestalten
 - Sport- und Bewegungsangebote
 - Gesellschaftsspiele
 - Freispiel
 - Zeit im Freien
 - Projekte und Aktionen
 - Freundschaften pflegen

Dabei orientieren wir uns an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder. Es ist uns wichtig, dass sie ihren Nachmittag aktiv mitgestalten und sich bei uns wohlfühlen.

Mittagessen

Das Mittagessen wird vom Caterer **S-Bar** geliefert und über die App **Kitafino** abgerechnet. Eine flexible Buchung sowie eine vegetarische oder allergenfreie Alternative sind möglich. Der Preis beträgt **4,30 €** pro Menü (Hauptspeise und Nachspeise).

Weitere Informationen

Aktuelle Informationen und unsere Konzeption finden Sie auf der Homepage der AWO Unterfranken:

<https://www.awo-unterfranken.de/einrichtungen/offene-ganztageschule-bergtheim/>



Bezirksverband
Unterfranken e.V.



Gemeinsam lernen, spielen und wachsen!

Herzlich willkommen in unserer OGTS!

Die Offene Ganztagschule (OGTS) der Grundschule Bergtheim bietet Ihren Kindern einen Ort zum Lernen, Entdecken, Spielen und Wohlfühlen. Nach dem Unterricht begleiten wir die Kinder durch einen abwechslungsreichen Nachmittag mit Hausaufgabenzeit, Freizeitangeboten und gemeinsamen Aktivitäten.

Ein Ort,
an dem Kinder
sich entfalten
und wohlfühlen
können!

Das bieten wir



Hausaufgaben- betreuung

- Unterstützung bei den Hausaufgaben
- Förderung von Selbstständigkeit und Lernfreude



Kreative Angebote

- Basteln und Werken
- Malen und Gestalten
- Projektarbeiten



Spiel, Sport und Bewegung

- Bewegungsspiele
- Fußball und Gruppenspiele
- Aktivitäten im Freien



Natur und Entdecken

- Insektenhotels bauen
- Grasköpfe gestalten
- Naturprojekte



Entspannung und Wohlbefinden

- Traumreisen
- Klangschalenangebote
- Ruhe- und Entspannungszeiten

Gemeinsam erleben

Während des Schuljahres organisieren wir:

- ✓ Feste und Feiern
- ✓ Ferienaktionen
- ✓ Kreativprojekte
- ✓ Elternveranstaltungen
- ✓ Gemeinschaftsaktionen



Unser Ziel ist es, jedem Kind einen Ort zu bieten,
an dem es sich angenommen, sicher und wertgeschätzt fühlt.

Folgen Sie uns auf Instagram!

Auf unserem Instagram-Kanal erhalten Sie Einblicke in unseren Alltag, Projekte, Veranstaltungen und besondere Erlebnisse der Kinder.



@AWO_OGTSBERGTHEIM

QR-Code scannen und folgen!

Kontakt

AWO OGTS Grundschule Bergtheim
Bezirksverband Unterfranken e. V.

Grundschule Bergtheim

09367 907650

Ogts-Bergtheim@awo-unterfranken.de

Wir freuen uns auf eine gute
Zusammenarbeit mit Ihnen
und Ihren Kindern!

14. Schulsozialarbeit

Seit 2010 ist Frau Eva Forner als Schulsozialarbeiterin an unserer Schule tätig. Die Schulsozialarbeit ist eine wichtige Säule unseres Schullebens und unterstützt das gelingende Miteinander im Schulalltag. Die Beratungs- und Unterstützungsangebote richten sich an Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Lehrkräfte und bieten Hilfe bei schulischen, sozialen und persönlichen Anliegen.

Angebote der Schulsozialarbeit

Arbeit mit einzelnen Kindern und Gruppen

- Gestaltung von „Auszeiten“ in Belastungs- oder Überforderungssituationen in einem separaten, kindgerecht gestalteten Raum
- Einzel- und Gruppengespräche zu persönlichen, schulischen oder familiären Themen
- Förderung sozialer Kompetenzen und Unterstützung bei der Konfliktbewältigung durch verschiedene Trainingsangebote (z. B. Soziales Kompetenztraining, Anti-Gewalt-Training sowie Klassenrat in den 3. Klassen)
- Entspannungs- und Achtsamkeitsangebote, beispielsweise Yoga, Achtsamkeitstraining und „Glückstage“
- Unterstützung beim Erwerb von Lern- und Arbeitstechniken durch das Angebot „Lernen lernen“ in den 3. Klassen
- Förderung der Konzentrationsfähigkeit durch spezielle Konzentrationstrainings
- Kummerkasten als vertrauliches Angebot für Sorgen und Anliegen der Kinder
- Medienpädagogische Angebote für die 4. Klassen
- Gesprächs- und Unterstützungsgruppe für Kinder getrenntlebender Eltern

Beratung, Kooperation und Vernetzung

- Zusammenarbeit mit Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
- Vermittlung zu weiterführenden Unterstützungs- und Hilfsangeboten
- Beratung und Begleitung von Eltern bei schulischen, familiären oder erzieherischen Fragestellungen
- Enge Zusammenarbeit mit den Lehrkräften sowie der Offenen Ganztagschule (OGTS)

Frau Forner ist auch für die Eltern unserer Schulanfängerinnen und Schulanfänger eine wichtige Ansprechpartnerin bei Fragen, Sorgen oder Problemen.



Kontakt

Frau Eva Forner

Telefon: 09367 / 907655

E-Mail: schulsozialarbeit@grundschule-bergtheim.de

Darüber hinaus kann Frau Forner über die Schul-App SchoolFox kontaktiert werden.

Persönliche Gespräche sind nach vorheriger Terminvereinbarung jederzeit möglich.

15. Elternbeirat



Von links nach rechts: Sabine Kircher, Andreas Straube, Kai Vietze, Tonja Knobloch, Larissa Küffner, Simone Zimmermann, Ronny Denk, Sabrina Schmitt-Hauck, Tim Rösner (nicht im Bild: Andreas Dinh)

Der Elternbeirat wird alle zwei Schuljahre aus den sich zur Wahl stellenden Erziehungsberechtigten gewählt, deren Kind/er die Grundschule besuchen. Wir sind Vertreter der Elternschaft und bilden die Verbindung zwischen Eltern und Schule. Wir vermitteln, informieren, beraten und organisieren.

Während die Klassenelternsprecher (Schnittstelle zwischen Klasseneltern und Klassenleitung) sich um die klasseninternen Themen kümmern, fungiert der Elternbeirat als klassenübergreifendes Organ, als zentrale Interessenvertretung aller Eltern und ist Ansprechpartner für Schulleitung und Träger (Schulverband und Bürgermeister).

Das letzte Team des Elternbeirates wurde 2025 gewählt und besteht aus einer bunten Mischung von Eltern aus verschiedensten Ortschaften des Einzugsbereiches und unterschiedlichsten Berufsgruppen, die ihre Talente und Fähigkeiten, aber auch ihr Wissen einbringen können.

Die Aufgaben des Elternbeirates sind weder sehr zeit- noch arbeitsintensiv. Wir treffen uns zwei bis drei Mal im Schuljahr, zusammen mit der Schulleitung und dem Träger, zu Elternbeiratssitzungen. Hierbei genehmigt der Elternbeirat u.a. Klassenfahrten und unterstützt die Schulleitung bei Schul- und Sportfesten sowie diversen Aktivitäten und Infoveranstaltungen. Mit dem Erlös aus Aktivitäten unterstützt der Elternbeirat den Förderverein der Grundschule. Der Förderverein wurde 2011 gegründet und entlastet den Elternbeirat mit dem Amt des Kassiers und allem, was daran hängt. Zwischen dem Elternbeirat und der Schulleitung sowie dem Kollegium besteht ein gutes, enges Verhältnis, geprägt von beiderseitigem Respekt und dem ausgesprochenen Wunsch, stets zielorientiert und objektiv zu handeln.

Nachdem in den kommenden Schuljahren mit einer wesentlich höheren Schülerzahl, und damit verbunden einer Vermehrung der Klassen zu rechnen ist, wurde vor zwei Jahren das Schulhaus Hausen mit zwei Klassen als dritter Schulort wieder aktiviert. Außerdem steht ein Anbau an das Schulhaus Erbshausen an, der sich seit vier Jahren in Planung befindet. Das Vorantreiben dieses Anbaus bedarf dringend der Unterstützung des Elternbeirats und der Eltern.

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung: elternbeirat-bergtheim@web.de

16. Förderverein der Grundschule Bergtheim

Miteinander – Füreinander! Gemeinsam schaffen wir mehr!

Wir, der Förderverein, sind das Bindeglied zwischen Schule und Schüler. Wir gehen auf die Bedürfnisse, die den üblichen Rahmen übersteigen ein und unterstützen vor allem finanziell. Der Förderverein kann Projekte, Anschaffungen und Events schnell und unbürokratisch unterstützen. Alle Schüler und Schülerinnen der Grundschule Bergtheim profitieren vom Förderverein.

Hier eine Auswahl unserer bisherigen Projekte:

- *Spielgeräte im Pausenhof*
- *Pausenhofgestaltung in Erbshausen*
- *Spiele für die Pausenhofkisten*
- *Zuschuss Theaterfahrt*
- *Kostenübernahme Erste-Hilfe-Ausbildung „Kleine Retter“ in den 1. Klassen*
- *Klangschalen für den Entspannungsraum*
- *Ausstattung der Lesecken in den beiden Schulhäusern mit Schränken, Sitzmöbeln, Teppichen und Büchern im Wert von 2400 €*
- *Neue Mikrophon- und Verstärkeranlage für den Außenbereich (Sport/Schulfest)*
- *Zuschuss zum gesunden Frühstück, das 2 x jährlich in den Klassen stattfindet*

Unsere finanziellen Mittel erhalten wir durch die Mitgliedsbeiträge und freiwillige Spenden. Das Geld kommt zu 100 % bei den Kindern an.

*Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich **mindestens 6,- €**. Er kann darüber hinaus gerne höher festgelegt werden. Die Mitgliedschaft erfordert keine aktive Mithilfe.*

Um den Kindern weiterhin Freude bereiten zu können, brauchen wir Ihre Unterstützung.

Werden auch Sie Mitglied!

Michael Burger (Vorsitzender)

info@foerderverein-grundschule-bergtheim.de

17. Was ist zu tun, wenn ein Kind nicht in die Schule kommen kann?

Schulbesuch und Teilnahme

Alle Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, regelmäßig und pünktlich am Unterricht sowie an allen verbindlichen Schulveranstaltungen teilzunehmen. Dies gilt auch für die Offene Ganztagschule (OGTS). Kann Ihr Kind aus zwingenden Gründen nicht teilnehmen, informieren Sie bitte die Schule bzw. bei einem OGTS-Nachmittag zusätzlich die Leitung der OGTS.

Entschuldigungen bei Krankheit / Abwesenheit

Kann Ihr Kind den Unterricht nicht besuchen, entschuldigen Sie es bitte **am ersten Fehltag bis spätestens zum Unterrichtsbeginn** – bevorzugt über **SchoolFox** (Rubrik „Abwesenheit“) oder telefonisch.

- **bis 07:50 Uhr Erbshausen und Hausen**
- **bis 08:00 Uhr Bergtheim**

Telefonische Krankmeldung:

- **Bergtheim: ab 07:40 Uhr – 09367 / 90 76 0**
- **Erbshausen: ab 07:30 Uhr – 09367 / 14 60**
- **Hausen: ab 07:30 Uhr – 09367 / 58 69 09 4**

Bitte entschuldigen Sie Ihr Kind zuverlässig und rechtzeitig. Bei unentschuldigtem Fernbleiben ist die Schule verpflichtet, den Verbleib des Kindes zu klären. Kann kein Kontakt zu den Erziehungsberechtigten hergestellt werden, kann dies auch die Verständigung der Polizei erforderlich machen.

Schriftliche Entschuldigung und ärztliches Attest

Bei einer Erkrankung von **mehr als drei Tagen** benötigt die Klassenleitung eine **schriftliche Entschuldigung** über SchoolFox.

Dauert die Erkrankung **länger als eine Woche**, ist nach Rücksprache mit der Klassenleitung ein **ärztliches Attest** vorzulegen.

Unabhängig von der Dauer der Erkrankung kann die Schule in begründeten Einzelfällen die Vorlage eines ärztlichen Attests verlangen, beispielsweise wenn sich krankheitsbedingte Fehlzeiten häufen oder Zweifel an der Erkrankung bestehen.

Arzttermine und Unterrichtsbefreiung

Arzttermine sollten nach Möglichkeit auf den Nachmittag oder in die unterrichtsfreie Zeit gelegt werden.

Ist ein Termin während der Unterrichtszeit unvermeidbar, informieren Sie die Klassenleitung bitte möglichst **mindestens drei Tage vorher** über SchoolFox. Nach dem Termin ist eine **Besuchsbestätigung der Arztpraxis** vorzulegen.

Vorzeitiges Verlassen des Unterrichts

Muss Ihr Kind während des Schultages (z. B. wegen Erkrankung oder eines Arzttermins) die Schule verlassen, muss es von den Erziehungsberechtigten oder einer von ihnen beauftragten Person abgeholt werden.

Aus Gründen der Aufsichtspflicht dürfen Kinder während der Unterrichtszeit **nicht allein nach Hause geschickt werden**.

Notfallkontakte

Bitte halten Sie Ihre Kontaktdaten stets aktuell und teilen Sie Änderungen Ihrer Telefonnummer oder Anschrift umgehend dem Sekretariat mit.

Am **ersten Elternabend des Schuljahres** erhalten Sie den **Notfallbogen** zur Überprüfung der bei uns hinterlegten Kontaktdaten. Bitte kontrollieren Sie alle Angaben sorgfältig, ergänzen oder korrigieren Sie diese bei Bedarf und geben Sie den Bogen zeitnah wieder an die Schule zurück.

Bitte tragen Sie neben Ihrer eigenen Telefonnummer mindestens eine weitere erreichbare Kontaktperson (z. B. Großeltern, Nachbarn oder eine Telefonnummer Ihres Arbeitsplatzes) ein. So können wir Sie oder eine von Ihnen benannte Person im Notfall schnell und zuverlässig erreichen.

Kuraufenthalt

Für eine geplante Kurmaßnahme beantragen Sie bitte rechtzeitig eine Schulbefreiung. Senden Sie hierzu einen **formlosen Antrag** zusammen mit der **Aufnahmebestätigung der Klinik** über SchoolFox an das Sekretariat oder per E-Mail an sekretariat@grundschule-bergtheim.de. Anschließend erhalten Sie das erforderliche Bestätigungsformular.

Meldepflichtige Krankheiten

Bitte beachten Sie die gesetzlichen Regelungen zu meldepflichtigen Krankheiten. Das Informationsblatt „**Gemeinsam vor Infektionen schützen**“ des Gesundheitsamtes Würzburg finden Sie im **Foxdrive-Ordner „Gesundheit“** in SchoolFox.

Kopfläuse

Bitte informieren Sie bei einem Kopflausbefall umgehend die Klassenleitung und lassen Sie Ihr Kind zunächst zu Hause. Beginnen Sie sofort mit der Behandlung. Ihr Kinderarzt oder Ihre Apotheke beraten Sie hierzu gerne. Weitere Informationen finden Sie ebenfalls im Foxdrive-Ordner „**Gesundheit**“.

Unterrichtsbefreiung an religiösen Feiertagen

Erziehungsberechtigte, deren Kinder aus religiösen Gründen an einem Unterrichtstag fehlen, informieren bitte die Klassenleitung rechtzeitig über SchoolFox.

Schulunfälle

Unfälle auf dem Schulweg oder während des Schulbesuchs müssen **spätestens innerhalb von drei Tagen** im Sekretariat gemeldet werden. Nur so kann eine ordnungsgemäße Meldung an die Kommunale Unfallversicherung Bayern (KUVB) erfolgen.

18. Fundsachen

Immer wieder bleiben Kleidungsstücke, Trinkflaschen, Brotdosen oder andere persönliche Gegenstände in der Schule liegen. Bitte kennzeichnen Sie daher **alle Kleidungsstücke und persönlichen Gegenstände Ihres Kindes gut sichtbar mit Namen**. So können Fundsachen schnell zugeordnet und an die Besitzerin oder den Besitzer zurückgegeben werden.

Wo werden Fundsachen aufbewahrt?

Fundsachen werden an folgenden Stellen gesammelt:

- **Schulhaus Bergtheim:** graue Fundkiste in der Aula
- **Schulhaus Erbshausen:** Fundkiste im Eingangsbereich
- **Schulhaus Hausen:** Fundkiste im Eingangsbereich
- **Sporthalle und Umkleiden:** Vergessene Gegenstände werden dort aufbewahrt.

Wertgegenstände wie Schmuck, Schlüssel oder Geldbeutel werden in der Regel im **Sekretariat** abgegeben.

Da sich im Laufe des Schuljahres sehr viele Fundsachen ansammeln und wir diese nicht unbegrenzt aufbewahren können, bitten wir Sie, die Fundkisten regelmäßig zu kontrollieren. Nicht abgeholte Gegenstände werden nach angemessener Aufbewahrungszeit entsorgt oder einer gemeinnützigen Einrichtung gespendet.

Für Gegenstände, die im **Schulbus** vergessen wurden, wenden Sie sich bitte direkt an das **Busunternehmen Schmitt in Zeuzleben** (Tel. **09722 94560**).

19. Schulbücher

Zu Beginn des Schuljahres erhalten alle Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Lernmittelfreiheit die benötigten Schulbücher. Diese werden vom Schulverband Bergtheim als Sachaufwandsträger angeschafft und über mehrere Jahre genutzt.

Damit die Bücher lange in gutem Zustand bleiben, bitten wir Sie,

- die Schulbücher nach Erhalt mit einem durchsichtigen Schutzumschlag zu versehen,
- auf einen sorgfältigen Umgang zu achten und
- Beschädigungen sowie den Verlust von Büchern zu vermeiden.

Normale Gebrauchsspuren sind bei sorgfältiger Nutzung selbstverständlich und unproblematisch. Schäden, die über die übliche Abnutzung hinausgehen, sowie der Verlust eines Schulbuchs können nach den Bestimmungen der Lernmittelfreiheit ersatzpflichtig sein. Die Haftung richtet sich nach den geltenden Vorschriften des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes.

Am Ende des Schuljahres werden alle ausgeliehenen Schulbücher überprüft. Bei Schäden, die über die normale Abnutzung hinausgehen, wird abhängig von Alter, Art und Umfang der Beschädigung ein einheitlich festgelegter Kostenbeitrag erhoben. In diesem Fall erhalten Sie eine entsprechende Mitteilung durch die Klassenlehrkraft.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Ein sorgfältiger Umgang mit den Schulbüchern ermöglicht, dass sie über viele Jahre von vielen Kindern genutzt werden können.

20. Ferienplan

Schuljahr 2026/27



1. Ferien

Sommerferien	03.08.2026 – 14.09.2026
Herbstferien	02.11.2026 – 06.11.2026
Weihnachtsferien	24.12.2026 – 08.01.2027
Frühjahrsferien	08.02.2027 – 12.02.2027
Osterferien	22.03.2027 – 02.04.2027
Pfingstferien	18.05.2027 – 28.05.2027
Sommerferien	02.08.2027 – 13.09.2027

2. Unterrichtsfreie Tage

18. November 2026 (Buß- und Betttag)

06. Mai 2027 (Christi Himmelfahrt)

17. Mai 2027 (Pfingstmontag)

3. Hinweis

Bitte planen Sie Ihren Urlaub **ausschließlich** innerhalb der festgelegten Ferientermine, da eine Beurlaubung außerhalb der Ferien in der Regel nicht möglich ist.

Beurlaubungen aus besonderen familiären Gründen (z. B. Trauerfall) müssen rechtzeitig schriftlich bei der Schulleitung über das Sekretariat beantragt werden.



21. Ansprechpartner/innen

Rektorin	Frau Stephanie Kordmann e-mail: rektorat@grundschule-bergtheim.de	Tel. 9076-20
Konrektorin	Frau Susanne Winter e-mail: konrektorat@grundschule-bergtheim.de	Tel. 9076-40
Sekretariat	Frau Tina Göbel e-mail: sekretariat@grundschule-bergtheim.de	Tel. 9076-10
Elternbeirat	Herr Ronny Denk (Vorsitzender) e-mail: elternbeirat-bergtheim@web.de	
Schulsozialarbeit	Frau Eva Forner e-mail: schulsozialarbeit@grundschule-bergtheim.de	Tel. 9076-55
Hausmeister	Herr Schiffmaier	Tel. 9076-0 (über Sekretariat)
OGTS	Frau Valeria Seybold (Leitung) e-mail: Ogts.bergtheim@awo-unterfranken.de	Tel. 9076-50
Schulbus	Busunternehmen Schmitt in Zeuzleben	Tel. 09722-94560

Hinweise zur Datenverarbeitung

Um unsere Pflichten als Schule erfüllen zu können, verarbeiten wir personenbezogene Daten von Ihnen und den Kindern an unserer Schule auf Grundlage der DSGVO. Nähere Informationen dazu können im Sekretariat eingesehen werden. Außerdem finden Sie diese auf der Gemeindehomepage unter der Rubrik „Schule“ und unter „News“ in unserer Schul-App SchoolFox.